

STATISTISCHE BERICHTE



Signatur
201
3716

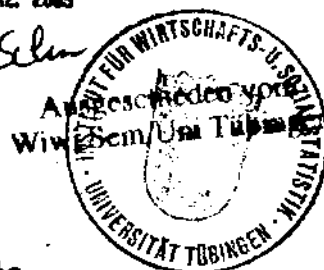
Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VII/8/152

Erschienen am 8. Januar 1962

13. MRZ. 2009

Sch



Boden- und Kommunalkreditinstitute
im Oktober 1961

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über „Geld und Kredit“ unter der Nr. J 12

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Textübersicht 3 - 8

Tabellenteil 9 - 19

Boden- und Kommunalkreditinstitute im Oktober 1961

1. Passivgeschäft

Bei einer im allgemeinen nicht ungünstigen Lage am Rentenmarkt haben die Boden- und Kommunalkreditinstitute im Oktober 1961 höhere Verkaufsergebnisse erzielt als im Monat vorher. Der **E r s t a b s a t z** an Hypothekenspfandbriefen, Schiffspfandbriefen und Kommunalobligationen dieser Institute betrug im Berichtsmonat insgesamt 562 Mill.DM; es wurden somit in diesem Monat um fast ein Fünftel mehr Pfandbriefe und Kommunalobligationen verkauft als im September (479 Mill.DM). Der höhere Erstabsatz dürfte u.a. auch darauf zurückzuführen sein, daß ein Teil der aus dem Oktoberzinstermin angefallenen Mittel zur Wiederranlage in Schuldverschreibungen verwendet wurde. Das größte Gewicht innerhalb aller Erstverkäufe haben wiederum die Hypothekenspfandbriefe: ihr Anteil an allen erstmalig untergebrachten Bankschuldverschreibungen ist aber infolge eines bedeutend stärkeren Verkaufes von Schiffspfandbriefen etwas zurückgegangen, und zwar von 59 auf 57 vom Hundert. Während im September beim Erstabsatz die Emissionen der privaten Hypothekenbanken (einschl. Schiffspfandbriefbanken) ein beträchtliches Übergewicht hatten (64 Prozent), überwogen im Oktober mit 304 Mill.DM oder 54 Prozent die von den öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten in den Verkehr gebrachten Schuldverschreibungen.

Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Institutsgruppe	Erstabsatz								Tilgung	
	September 1961				Oktober 1961				Septemb. 1961	Oktober 1961
	ins- gesamt	5 %ige	darunter 5 1/2 %ige	6 %ige	ins- gesamt	5 %ige	darunter 5 1/2 %ige	6 %ige	insgesamt	
Hypothekenspfandbriefe	283 073	9 082	106 717	167 274	318 517	28 412	169 570	120 535	59 310	24 244
Kommunalobligationen	187 111	5 182	66 440	112 489	223 168	17 023	98 510	101 775	81 374	25 036
Schiffspfandbriefe	8 958	-	1 313	7 645	20 076	-	-	20 075	1 738	5 086
Zusammen	479 142	14 264	174 470	287 408	561 761	45 435	268 080	242 385	142 422	54 366
davon:										
Private Hypothekenbanken ¹⁾	307 229	8 490	137 594	161 145	258 174	19 903	120 479	117 791	45 764	22 245
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	171 913	5 774	36 876	126 263	303 587	25 532	147 601	124 594	96 658	32 121

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

Der 6-prozentige Zinstyp hat im Oktober seine dominierende Stellung nicht gehalten. In diesem Monat übernahmen wieder die 5 1/2-prozentigen Wertpapiere die Vorherrschaft am Markt; auf Schuldtitel mit diesem Zinssatz entfielen 268 Mill.DM oder fast 48 Prozent aller Erstverkäufe (im September = 174 Mill.DM oder 36 Prozent). Der Verkauf von 6-prozentigen Werten war wesentlich schwächer als im Vormonat; ihr Anteil am Erstabsatz hat sich dadurch von 60 Prozent auf 43 Prozent vermindert. Ein etwas stärkeres Gewicht hatten die 5-prozentigen Stücke; von diesem Zinstyp wurden mit 45 Mill.DM dreimal soviel verkauft, wie im Monat vorher, was eine merkliche Anteilssteigerung mit sich brachte (von 3 auf 8 Prozent).

Die Tilgungen von Pfandbriefen und Kommunalobligationen waren im Oktober um fast zwei Drittel geringer als im Vormonat (54 Mill.DM gegenüber 142 Mill.DM). Wiederum wurden überwiegend (59 Prozent) Schuldverschreibungen der öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute verlost und eingelöst. Bei den Tilgungen hielten sich Hypothekendarlehen und Kommunalobligationen mit 45 bzw. 46 Prozent fast die Waage. Bei den getilgten Schuldverschreibungen handelt es sich hauptsächlich um 7- und 7 1/2-prozentige vollbesteuerte Werte (zusammen 32 Mill.DM). Bemerkenswert sind außerdem noch die Tilgungen von 7-prozentigen steuerbegünstigten Hypothekendarlehen (6,6 Mill.DM) und von 5-prozentigen vollbesteuerten Kommunalobligationen (7,4 Mill.DM).

Infolge des erhöhten Erstabsatzes auf der einen Seite und durch die wesentlich geringeren Tilgungen andererseits hat der Umlauf von Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Neugeschäft im Oktober mit 523 Mill.DM um fast zwei Drittel mehr zugenommen als im September (321 Mill.DM). Wie im Vormonat waren im Oktober wiederum die Hypothekendarlehen an der gesamten Umlaufserhöhung beträchtlich stärker beteiligt als die Kommunalobligationen; bei fast gleichem Anteil dieser beiden Arten von Schuldverschreibungen an den gesamten Tilgungen hängt dies ausschließlich damit zusammen, daß die Hypothekendarlehen innerhalb der Erstverkäufe ein eindeutiges Übergewicht hatten.

Umlauf nach der Währungsreform begabener Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
Mill.DM

Art der Schuldverschreibungen Institutsgruppe	Umlauf am			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in Oktober 1961
	31. Dezember 1960	30. September 1961	31. Oktober 1961	
Hypothekendarlehen	14 471,2	16 851,8	17 159,1	+ 307,3
Schiffsdarlehen	442,4	464,0	478,8	+ 14,8
Kommunalobligationen	10 481,2	11 998,1	12 198,5	+ 200,5
Zusammen	25 394,8	29 313,9	29 836,4	+ 522,5
davon:				
Private Hypothekendarlehen ¹⁾	13 186,7	15 023,2	15 272,5	+ 249,4
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	12 208,1	14 290,7	14 563,9	+ 273,2

1) Einzahl. Schiffsdarlehensbanken.

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft stellte sich am 31. Oktober 1961 auf 29,84 Mrd. DM; davon waren 51,2 vH von den privaten Hypothekenbanken (einschl. Schiffspfandbriefbanken) in den Verkehr gebracht worden. Vom Gesamtumlauf entfielen 77,5 Prozent auf vollbesteuerte, 21,9 Prozent auf steuerfreie und 0,6 Prozent auf steuerbegünstigte Wertpapiere.

An zusätzlichen Finanzierungsmitteln haben die Bodenkreditinstitute im Oktober trotz erhöhtem Erstabatz beträchtlich mehr in Anspruch genommen als im September. So erhöhte sich der Bestand der aufgenommenen langfristigen Darlehen um insgesamt 214 Mill. DM gegenüber einer Zunahme von nur 30 Mill. DM im Vormonat. Auch bei den durchlaufenden Mitteln war der Nettozugang wesentlich höher als im September (136 Mill. DM gegenüber 93 Mill. DM). Dies dürfte u.a. auf den großen Bedarf der Realkreditinstitute an Ausleihungsmitteln zur Erfüllung ihrer Darlehenszusagen zurückzuführen sein.

Flussabgrenzung im Neugeschäft
Mill. DM

Art der Finanzierungsmittel	31. Dezember 1960	30. September 1961	31. Oktober 1961	Veränderung im Monat Oktober 1961
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft	25 394,8	29 313,9	29 836,4	+ 522,5
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾				
gegen:				
Hinterlegung von Nummernwechselverschreibungen	2 811,7	2 963,2	2 991,7	+ 28,5
Sonstige Sicherheiten und andere Sicherheiten ²⁾	9 755,1	10 389,8	10 575,6	+ 185,8
Zusammen	38 001,5	42 666,8	43 403,7	+ 736,8
Durchlaufende Mittel	6 146,3	6 836,4	6 972,1	+ 135,7
Insgesamt	44 147,8	49 503,2	50 375,8	+ 872,5

1) Ohne die bei der Deutsche Pfandbriefbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. -

2) Einschl. Schuldverschreibungen.

2. Aktivgeschäft

Im Aktivgeschäft haben die Bodenkreditinstitute im Oktober dieses Jahres das bisher höchste monatliche Ergebnis erzielt. Insgesamt wurden im Berichtsmonat 936 Mill. DM neue Direktkredite (einschl. durchlaufender Kredite) gewährt; damit wurden die Neuausleihungen des Vormonats um 30 Mill. DM übertroffen und das hohe Ergebnis vom Dezember 1960 (852 Mill. DM) fast erreicht. Wie im Vormonat waren die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute an den gesamten Bruttoausleihungen wesentlich stärker beteiligt als die privaten Hypothekenbanken; durch die etwas geringeren neuen Darlehensgewährungen (516 gegenüber 532 Mill. DM) ist allerdings ihr Anteil an allen neuen Direktkrediten von 66 Prozent auf 62 Prozent zurückgegangen.

1) Unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft gewährte Darlehen.

Von den Boden- und Kommunalkreditinstituten
im Berichtsmonat gewährte Darlehen
in 1 000 DM

Art der Darlehen ----- Zweckbestimmung	Dezember 1960		September 1961		Oktober 1961	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchlaufende Kredite		durchlaufende Kredite		durchlaufende Kredite	
Hypotheken zusammen	507 209	413 696	517 146	418 609	514 711	421 249
darunter:						
auf Wohnungsneubauten	362 564	309 470	309 363	261 623	344 442	291 597
KommunalDarlehen ¹⁾	229 729	227 577	199 621	199 216	236 564	235 895
darunter:						
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	24 003	24 003	17 522	17 522	28 706	28 706
Schiffshypotheken	35 026	34 983	31 981	31 704	25 580	25 455
Landeskulturdarlehen	21 359	20 778	15 846	15 218	18 706	16 934
Sonstige Darlehen	59 318	51 182	41 586	34 535	40 877	34 985
darunter:						
für Wohnbauten	22 277	22 276	2 756	2 756	10 184	10 157
Zusammen	652 641	748 215	806 180	699 282	836 438	734 518
darunter:						
Wohnungsbaudarlehen ²⁾ Betrag ...	408 844	355 749	329 641	281 901	383 332	330 460
vH	48,0	47,5	40,9	40,3	45,8	45,0
Außerdem:						
Darlehen an Kreditinstitute aller Art ³⁾	61 242	57 647	110 687	105 907	88 988	83 829

- 1) Ohne KommunalDarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten. - 2) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie sonstige Darlehen für Wohnbauten. - 3) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

Für den Wohnungsbau ²⁾ wurde im Oktober mit 383 Mill.DM oder 45,8 Prozent aller Bruttoausleihungen ein erheblich höherer Betrag zur Verfügung gestellt als im September (330 Mill.DM oder 40,9 Prozent). Auch neue "reine KommunalDarlehen ³⁾ wurden in diesem Monat mehr gegeben als im Vormonat. Dagegen waren die Neuausleihungen für alle anderen Zwecke etwas geringer als im September. Auch an andere Kreditinstitute aller Art ⁴⁾ wurden mit 89 Mill.DM um 22 Mill.DM weniger neue Darlehen gegeben als im Monat vorher.

2) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau. - 3) Ohne Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft. - 4) Einschl. anderer Bodenkreditinstitute.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar gewährten Darlehen ¹⁾
Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	1960	1961			
	31. Dezember	31. August	30. September	31. Oktober	
	einschließlich durchlaufende Mittel				ohne durchlfd. Mittel
Hypotheken auf:					
Wohnungsneubauten	19 276,5	20 761,8	21 023,0	21 378,1	17 357,2
Gewerblichen Grundstücken	3 045,5	3 465,1	3 569,9	3 627,1	3 619,5
Sonstigen Grundstücken	1 161,9	1 306,6	1 332,5	1 361,8	1 356,6
Landwirtschaftlichen Grundstücken ..	2 906,7	3 327,2	3 400,3	3 455,2	1 417,1
Kommunaldarlehen ²⁾	11 228,4	12 396,8	12 519,8	12 716,1	12 629,3
darunter:					
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 402,8	1 644,6	1 684,6	1 729,7	1 729,7
Schiffshypotheken	1 890,1	1 973,9	1 973,8	1 982,0	1 965,2
Landeskulturdarlehen	807,8	856,0	869,0	887,0	816,3
Sonstige langfristige Darlehen	1 466,7	1 691,2	1 726,2	1 745,5	1 212,8
darunter:					
für Wohnbauten	299,2	364,5	361,0	369,1	363,7
Zusammen	41 783,5	45 784,6	46 414,5	47 152,7	40 374,0
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen	26 549,2	29 482,6	29 964,7	30 428,9	30 428,8
darunter:					
aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank ³⁾	2 035,2	2 143,8	2 153,3	2 177,6	2 177,6
Darlehen aus öffentlichen Mitteln ⁴⁾	10 310,9	10 746,0	10 820,5	10 965,1	4 864,9
Darlehen aus sonstigen Mitteln	4 923,4	5 555,9	5 629,3	5 758,6	5 080,1

1) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 2) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute. - 3) Gegen hinterlagte Schuldverschreibungen. - 4) KfW, Landwirtschaftliche Rentenbank, andere Kreditinstitute und sonstige Stellen; s. auch Tabelle noch: 4 in Tabellentitel.

Entsprechend den höheren Bruttoausleihungen ist der Bestand an Direktkrediten im Oktober mit einem Nettozugang von 738 Mill.DM erheblich stärker gestiegen (um 17 Prozent) als im vorangegangenen Monat. Der größere Nettozugang hängt aber vor allem mit den beträchtlich geringeren Darlehenstilgungen im Berichtsmonat zusammen. Während nämlich im September die Neuausleihungen die Bestandszunahme der Direktkredite um 176 Mill.DM oder fast 28 Prozent übertroffen hatten, überstiegen im Berichtsmonat die neuen Direktkredite den Nettozugang nur um 98 Mill.DM, das ist nur um rd. 13 Prozent. Bei den einzelnen Darlehenszwecken entsprach die Bestandsentwicklung im allgemeinen der Entwicklung der für die betreffenden Zwecke neugewährten Kredite.

Die Direktkredite haben am 31. Oktober 1961 einen Stand von 47,15 Mrd.DM erreicht; davon stammten 6,78 Mrd.DM aus durchlaufenden Mitteln (Treuhändengeschäft). Die an andere Geldinstitute ⁵⁾ gegebenen Darlehen stellten sich zum gleichen Tag auf insgesamt 2,25 Mrd.DM gegenüber 2,23 Mrd.DM Ende September. Der gesamte Darlehensbestand betrug somit Ende Oktober 49,40 Mrd.DM.

5) Ohne Bodenkreditinstitute.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten¹⁾
Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	31. Dezember 1960		30. September 1961		31. Oktober 1961	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchlaufende Mittel		durchlaufende Mittel		durchlaufende Mittel	
Direktkredite	41 783,5	35 756,4	46 414,5	39 767,5	47 152,7	40 374,0
Darlehen an Geldinstitute ohne solche an Bodenkreditinstitute	1 786,5	1 624,3	2 227,7	2 038,3	2 248,4	2 055,0
Insgesamt	43 569,9	37 380,6	48 642,2	41 805,8	49 401,1	42 429,0
davon:						
Deckungsdarlehen	27 462,2	27 462,2	31 182,0	31 182,0	31 643,5	31 643,5
darunter aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank	2 254,7	2 254,7	2 396,6	2 396,6	2 409,6	2 409,6
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	10 944,1	5 228,4	11 568,2	5 414,5	11 738,5	5 470,1
Darlehen aus sonstigen Mitteln davon aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank	5 163,6	4 690,1	5 892,0	5 209,2	6 019,0	5 315,3
anderer Kreditinstitute	328,1	.	454,7	.	446,5
sonstiger Stellen	192,3	.	119,7	.	131,1
	.	4 169,7	.	4 634,8	.	4 737,6

1) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

Tabellenteil

über das DM Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) ¹⁾

1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen ²⁾

1 000 DM

a) nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
Hypothekendarlehen											
31. Dez. 1960	14 471 178	281 477	563 603	1 266 935	825 537	2 038 925	1 190 748	453 604	1 723 494	3 311 509	2 815 346
31. Aug. 1961	16 639 175	343 230	565 611	1 478 832	919 123	2 422 077	1 389 694	525 508	1 982 410	3 718 333	3 194 357
30. Sept. 1961	16 851 826	357 888	673 012	1 498 165	935 260	2 415 813	1 417 048	546 040	2 008 970	3 763 274	3 236 356
31. Okt. 1961	17 159 123	359 851	684 899	1 534 093	961 029	2 447 320	1 438 274	550 729	2 056 348	3 804 245	3 322 335
Schiffpfandbriefe											
31. Dez. 1960	442 447	154 730	104 262	-	153 600	29 855	-	-	-	-	-
31. Aug. 1961	456 788	154 232	111 835	-	153 798	36 923	-	-	-	-	-
30. Sept. 1961	464 003	157 278	111 850	-	156 955	37 920	-	-	-	-	-
31. Okt. 1961	478 769	161 582	121 170	-	155 568	40 439	-	-	-	-	-
Kommunalobligationen											
31. Dez. 1960	10 481 196	183 030	353 525	672 486	535 442	1 548 933	1 339 516	232 594	1 188 790	2 207 816	2 218 964
31. Aug. 1961	11 896 668	203 165	417 699	735 460	570 684	1 742 915	1 551 189	267 153	1 351 946	2 486 452	2 570 005
30. Sept. 1961	11 998 071	203 184	422 472	743 839	547 114	1 745 436	1 581 612	268 121	1 357 783	2 508 018	2 620 492
31. Okt. 1961	12 188 544	203 163	427 933	776 399	553 354	1 757 963	1 597 596	268 881	1 367 802	2 583 590	2 661 863
Schuldverschreibungen insgesamt											
31. Dez. 1960	25 394 821	619 237	1 021 390	1 939 421	1 514 579	3 617 713	2 530 264	686 198	2 912 284	5 519 425	5 034 310
31. Aug. 1961	28 992 631	700 627	1 195 145	2 214 292	1 643 605	4 201 915	2 940 883	792 661	3 334 356	6 204 785	5 764 362
30. Sept. 1961	29 313 900	718 350	1 207 334	2 242 004	1 639 329	4 199 169	2 998 660	814 161	3 366 753	6 271 292	5 856 848
31. Okt. 1961	29 836 436 ³⁾	724 606	1 234 002	2 310 492	1 669 951	4 245 722	3 035 870	819 610	3 424 150	6 387 835	5 984 198

b) nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1960	1961		
	31. Dezember	31. August	30. September	31. Oktober
Hypothekenbanken				
Hypothekendarlehen	8 878 456	10 003 088	10 176 520	10 362 041
Kommunalobligationen	3 865 799	4 317 254	4 382 651	4 431 720
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen	5 592 722	6 636 087	6 675 306	6 797 082
Kommunalobligationen	6 615 397	7 579 414	7 615 420	7 766 824
Schiffpfandbriefe	442 447	456 788	464 003	478 769
Schuldverschreibungen insgesamt	25 394 821	28 992 631	29 313 900	29 836 436 ³⁾

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; bei Berlin (West) einschl. eines Instituts dessen Sitz nur in Berlin (West) ist und ab 1.1.1960 einschl. der Sächs. Bodencreditanstalt, Berlin/Frankfurt. - 2) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist. - 3) Darunter 137,6 Mill. DM verkaufte Namenspfandbriefe und 354,7 Mill. DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 5,2 Mill. DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 3,9 Mill. DM Hypothekendarlehen und 1,3 Mill. DM Kommunalobligationen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen
c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung
1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 % bis unter 5 1/2 %	5 1/2 % bis unter 6 %	6 % bis unter 6 1/2 %	6 1/2 % bis unter 7 %	7 % bis unter 7 1/2 %	7 1/2 % bis unter 8 %	8 % und höher	
30. September 1961									
Hypothekendarlehen	16 984	5 520 553	4 384 436	5 635 665	254 793	510 601	528 694	100	16 851 826
davon:									
steuerfreie	16 984	3 405 791	1 236 785	25	-	-	-	-	4 659 585
steuerbegünstigte	-	-	-	-	52 317	9 582	14 052	-	75 951
vollbesteuerte	-	2 114 762	3 147 651	5 635 640	202 476	501 019	514 642	100	12 116 290
Kommunalobligationen	344 605	2 621 195	3 238 635	3 757 352	419 554	948 607	668 031	92	11 998 071
davon:									
steuerfreie	71 937	958 332	753 960	10 021	-	-	-	-	1 794 250
steuerbegünstigte	-	-	-	-	95 009	14 421	8 438	-	117 868
vollbesteuerte	272 668	1 662 863	2 484 675	3 747 331	324 545	934 186	659 593	92	10 085 953
Schiffsdarlehen	350	15 104	156 266	89 478	102 280	62 730	12 030	25 765	464 003
davon:									
steuerfreie	350	12 600	57 944	26 464	-	-	-	-	97 358
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 504	98 322	63 014	102 280	62 730	12 030	25 765	366 645
Schuldverschreibungen insgesamt	361 939	8 156 852	7 779 337	9 482 495	776 627	1 521 938	1 208 755	25 957	29 313 900
davon:									
steuerfreie	89 271	4 376 723	2 048 689	36 510	-	-	-	-	6 551 193
steuerbegünstigte	-	-	-	-	147 326	24 003	22 480	-	193 819
vollbesteuerte	272 668	3 780 129	5 730 648	9 445 985	629 301	1 497 935	1 186 265	25 957	22 568 888
31. Oktober 1961									
Hypothekendarlehen	16 984	5 551 951	4 557 459	5 760 134	254 589	495 559	522 247	100	17 159 123
davon:									
steuerfreie	16 984	3 402 650	1 240 907	25	-	-	-	-	4 660 566
steuerbegünstigte	-	-	-	-	52 200	2 980	12 025	-	67 205
vollbesteuerte	-	2 149 301	3 316 552	5 760 109	202 489	492 579	510 222	100	12 431 352
Kommunalobligationen	348 166	2 629 876	3 343 415	3 856 788	418 414	940 436	561 400	49	12 198 544
davon:									
steuerfreie	71 886	956 666	752 015	10 020	-	-	-	-	1 790 587
steuerbegünstigte	-	-	-	-	93 943	13 395	8 427	-	115 765
vollbesteuerte	276 280	1 673 210	2 591 400	3 846 768	324 471	927 041	652 973	49	10 292 192
Schiffsdarlehen	350	15 104	156 315	109 586	102 262	59 714	10 000	25 438	478 769
davon:									
steuerfreie	350	12 600	57 995	26 500	-	-	-	-	97 445
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 504	98 320	83 086	102 262	59 714	10 000	25 438	381 324
Schuldverschreibungen insgesamt	365 500	8 196 931	8 057 189	9 726 508	775 365	1 495 709	1 193 647	25 587	29 836 436 ¹⁾
davon:									
steuerfreie	89 220	4 371 916	2 050 917	36 545	-	-	-	-	6 548 598
steuerbegünstigte	-	-	-	-	146 143	16 375	20 452	-	182 970
vollbesteuerte	276 280	3 825 015	6 006 272	9 689 963	629 222	1 479 334	1 173 195	25 587	23 104 868

1) Siehe Anmerkung 3 bei Tabelle 1 a.

2. Erstsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
a) Erstsatz vollsteuerter Schuldverschreibungen
nach Art und Zinssätzen

1 000 DM

Institutgruppe Art der Schuldverschreibungen	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	Schuldver- schreibungen insgesamt
September 1961									
Hypothekenbanken zusammen	-	8 490	136 281	153 500	-	-	-	-	298 271
davon:									
Hypothekendarfandbriefe	-	7 367	79 440	109 560	-	-	-	-	196 367
Kommunalarobligationen	-	1 123	56 841	43 940	-	-	-	-	101 904
Öffentl.-recht. Kreditan- stalten zusammen	3 000	5 774	36 876	126 263	-	-	-	-	171 913
davon:									
Hypothekendarfandbriefe	-	1 715	27 277	57 714	-	-	-	-	86 706
Kommunalarobligationen	3 000	4 059	9 599	68 549	-	-	-	-	85 207
Schiffsfandbriefe	-	-	1 313	7 645	-	-	-	-	8 958
Schuldverschreibungen insgesamt	3 000	14 264	174 470	287 408	-	-	-	-	479 142
davon:									
Hypothekendarfandbriefe	-	9 082	106 717	167 274	-	-	-	-	283 073
Kommunalarobligationen	3 000	5 182	66 440	112 489	-	-	-	-	187 111
Schiffsfandbriefe	-	-	1 313	7 645	-	-	-	-	8 958
Oktober 1961									
Hypothekenbanken zusammen	-	19 903	120 479	97 716	-	-	-	-	238 098
davon:									
Hypothekendarfandbriefe	-	15 205	103 010	70 841	-	-	-	-	189 056
Kommunalarobligationen	-	4 698	17 469	26 875	-	-	-	-	49 042
Öffentl.-rechtl. Kreditan- stalten zusammen	5 850	25 532	147 601	124 594	-	10	-	-	303 587
davon:									
Hypothekendarfandbriefe	-	13 207	66 560	49 694	-	-	-	-	129 461
Kommunalarobligationen	5 850	12 325	81 041	74 900	-	10	-	-	174 126
Schiffsfandbriefe	-	-	-	20 075	1	-	-	-	20 076
Schuldverschreibungen insgesamt	5 850	45 435	268 080	242 385	1	10	-	-	561 761
davon:									
Hypothekendarfandbriefe	-	28 412	169 570	120 535	-	-	-	-	318 517
Kommunalarobligationen	5 850	17 023	98 510	101 775	-	10	-	-	223 168
Schiffsfandbriefe	-	-	-	20 075	1	-	-	-	20 076

noch: 2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
b) Tilgung nach Art der Schuldverschreibungen
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
September 1961									
Hypothekendarlehen zusammen	-	1 771	3 050	3 056	127	33 418	17 888	-	59 310
davon:									
steuerfreie	-	1 751	1 000	-	-	-	-	-	2 751
steuerbegünstigte	-	-	-	3 000	123	3 715	1 679	-	8 517
vollbesteuerte	-	20	2 050	56	4	29 703	16 209	-	48 042
Kommunalobligationen zusammen	3 994	482	1 956	4 680	6 656	12 525	51 024	47	81 374
davon:									
steuerfreie	-	482	1 866	-	-	-	-	-	2 348
steuerbegünstigte	-	-	-	-	4 685	2 715	5 001	-	12 411
vollbesteuerte	3 994	-	100	4 680	1 961	9 810	46 023	47	66 615
Schiffspfandbriefe zusammen	50	-	-	-	-	9	-	1 679	1 738
davon:									
steuerfreie	50	-	-	-	-	-	-	-	50
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	9	-	1 679	1 688
Schuldverschreibungen insgesamt	4 044	2 253	5 016	7 736	6 783	45 952	68 912	1 726	142 422
davon:									
steuerfreie	50	2 233	2 866	-	-	-	-	-	5 149
steuerbegünstigte	-	-	-	3 000	4 818	6 430	6 680	-	20 928
vollbesteuerte	3 994	20	2 150	4 736	1 965	39 522	62 232	1 726	116 345
Von den gesamten Schuld- verschreibungen entfielen auf:									
private Hypothekenbanken ¹⁾	50	2 237	1 205	150	123	11 860	28 370	1 679	45 764
öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	3 994	16	3 721	7 586	6 660	34 092	40 542	47	96 658

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

noch: 2. Erstsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
b) Tilgung nach Art der Schuldverschreibungen
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
Oktober 1961									
Hypothekendarfandbriefe zusammen	-	115	124	960	106	15 103	7 836	-	24 244
davon:									
steuerfreie	-	114	17	-	-	-	-	-	131
steuerbegünstigte	-	-	-	-	106	6 602	2 028	-	8 736
vollbesteuerte	-	1	107	960	-	8 501	5 808	-	15 377
Kommunalobligationen zusammen	250	7 563	1 462	199	1 089	8 111	6 319	43	25 036
davon:									
steuerfreie	-	200	952	-	-	-	-	-	1 152
steuerbegünstigte	-	-	-	-	1 061	1 026	10	-	2 097
vollbesteuerte	250	7 363	510	199	28	7 085	6 309	43	21 787
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	2 759	2 030	297	5 086
davon:									
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	2 759	2 030	297	5 086
Schuldverschreibungen insgesamt	250	7 678	1 586	1 159	1 195	25 973	16 185	340	54 366
davon:									
steuerfreie	-	314	969	-	-	-	-	-	1 283
steuerbegünstigte	-	-	-	-	1 167	7 628	2 038	-	10 833
vollbesteuerte	250	7 364	617	1 159	28	18 345	14 147	340	42 250
Von den gesamten Schuld- verschreibungen entfielen auf:									
private Hypothekenbanken ¹⁾	-	200	18	1 060	6	15 211	5 453	297	22 245
öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	250	7 478	1 568	99	1 189	10 762	10 732	43	32 121

1) Eiaschl. Schiffspfandbriefbanken.

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
a) Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen											
1) KfW											
31.12.1960	1 492,6	112,8	101,8	163,9	106,4	370,7	102,0	27,5	122,9	245,1	139,6
31. 8.1961	1 530,2	107,4	91,3	169,3	105,0	380,3	105,7	30,3	127,8	249,3	163,8
30. 9.1961	1 532,7	108,3	91,1	166,8	102,6	382,2	106,1	30,5	129,3	251,4	164,4
31.10.1961	1 549,5	109,9	90,9	158,1	103,4	385,0	108,1	30,8	134,1	253,1	166,0
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1960	990,5	91,2	1,1	208,1	1,5	152,7	106,4	38,3	108,6	214,0	48,6
31. 8.1961	1 139,8	93,3	1,1	234,1	1,4	181,5	122,0	47,3	124,8	247,5	76,7
30. 9.1961	1 168,5	93,6	1,1	230,7	1,4	187,1	123,3	49,1	128,3	257,0	76,9
31.10.1961	1 198,2	94,0	1,1	234,4	1,4	193,3	125,6	51,2	131,8	268,4	77,0
3) Andere Boden- und Kommunikationskredit- institute											
31.12.1960	19,1	5,7	-	9,2	-	0,3	0,4	-	0,5	0,4	2,6
31. 8.1961	27,5	5,5	-	16,0	-	0,2	0,4	-	2,5	0,3	2,6
30. 9.1961	32,1	5,8	-	16,0	-	1,0	0,4	-	2,5	0,3	2,6
31.10.1961	31,1	8,3	-	16,0	-	1,0	0,4	-	2,5	0,3	2,6
4) Sonstige Kreditin- stitute											
31.12.1960	111,7	2,6	41,9	15,5	20,6	11,6	1,0	0,0	1,4	6,7	10,5
31. 8.1961	154,1	2,6	39,1	60,8	20,9	11,2	1,0	0,0	0,7	8,6	11,2
30. 9.1961	156,3	3,5	39,2	60,8	20,8	12,0	1,0	0,0	0,7	7,2	12,1
31.10.1961	160,5	3,0	38,0	65,0	21,8	12,0	0,9	0,0	0,7	7,2	11,8
5) Sonstige Stellen											
31.12.1960	1 207,3	77,6	102,4	84,0	107,1	159,6	134,0	21,3	111,8	195,2	214,3
31. 8.1961	1 270,5	89,5	111,9	94,6	114,3	158,9	129,6	21,1	123,6	191,2	235,7
30. 9.1961	1 274,2	90,6	110,9	95,6	116,5	159,2	129,5	21,1	125,3	189,4	236,0
31.10.1961	1 281,8	92,1	113,5	95,6	119,4	160,8	129,3	21,0	125,3	188,4	235,3
6) Zusammen											
31.12.1960	3 811,2	289,8	247,2	480,8	235,6	704,9	343,8	87,1	345,1	661,4	415,6
31. 8.1961	4 112,1	258,3	243,4	574,9	241,5	732,1	358,7	98,7	379,4	695,0	490,0
30. 9.1961	4 163,7	305,3	241,2	590,0	241,2	741,5	360,3	100,7	386,2	705,3	492,0
31.10.1961	4 221,0	307,4	243,5	599,1	246,0	752,2	364,3	103,0	394,5	718,4	492,7
7) desgl. ohne 2) u. 3)											
31.12.1960	2 611,7	192,9	246,1	263,5	234,1	541,9	237,0	48,8	236,0	447,0	364,4
31. 8.1961	2 954,8	199,6	242,3	324,7	240,1	550,4	236,3	51,4	252,1	447,1	410,7
30. 9.1961	2 963,2	202,4	240,2	323,2	239,8	553,5	236,6	51,6	255,4	448,0	412,5
31.10.1961	2 991,7	205,1	242,4	328,7	244,6	557,9	238,3	51,8	260,1	449,7	413,1

noch: 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
b) Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten ¹⁾											
1) KfW											
31.12.1960	453,9	7,8	5,6	10,9	16,8	4,6	369,3	-	12,1	6,1	20,5
31. 8.1961	479,3	7,4	2,9	9,4	16,6	4,6	388,6	-	14,4	5,9	29,5
30. 9.1961	484,2	7,2	2,9	9,3	15,6	4,6	391,2	-	17,2	5,9	30,2
31.10.1961	488,2	7,2	2,9	9,3	15,4	4,6	393,7	-	17,2	5,9	31,9
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1960	40,6	1,9	-	3,5	0,0	2,6	4,2	-	4,3	0,0	24,1
31. 8.1961	45,1	3,4	0,0	7,8	-	4,1	2,0	-	3,7	0,0	24,0
30. 9.1961	47,5	4,3	0,0	2,6	-	4,4	5,5	-	3,7	0,0	26,8
31.10.1961	53,0	6,1	0,2	4,1	-	4,7	5,2	-	3,8	0,0	28,8
3) Andere Boden- und Kommalkreditin- stitute											
31.12.1960	809,4	0,3	140,1	196,0	65,5	51,8	59,8	16,4	140,8	87,8	51,0
31. 8.1961	1 039,7	0,0	145,8	213,7	82,0	48,4	60,0	18,0	204,0	194,9	73,0
30. 9.1961	1 047,7	0,0	145,5	217,6	81,9	49,4	60,9	19,1	204,6	197,2	71,5
31.10.1961	1 049,6	0,0	145,5	219,4	81,9	50,5	62,1	19,9	202,2	196,5	71,6
4) Sonstige Kreditin- stitute											
31.12.1960	1 087,3	111,8	161,9	179,1	67,6	213,0	49,5	21,4	48,3	185,4	49,2
31. 8.1961	1 154,9	114,7	161,7	171,7	76,9	232,1	49,7	27,0	58,2	209,9	53,0
30. 9.1961	1 149,3	116,6	159,4	173,0	75,6	212,7	51,7	28,1	64,1	210,9	57,2
31.10.1961	1 166,0	115,6	169,2	181,3	73,0	213,5	52,5	29,1	64,3	210,2	57,3
Sonstige Stellen											
31.12.1960	8 253,0	262,8	209,5	979,9	282,6	801,8	712,1	79,6	2 618,4	1 629,5	557,7
31. 8.1961	8 734,1	262,1	205,8	1 069,3	219,1	791,0	852,3	109,7	2 910,7	1 712,5	601,7
30. 9.1961	8 756,2	263,5	199,8	1 076,3	214,8	782,7	866,1	110,9	2 903,4	1 724,6	609,2
31.10.1961	8 921,5	292,1	202,0	1 084,2	215,1	784,2	906,2	112,6	2 962,2	1 746,7	616,2
6) Zusammen											
31.12.1960	10 645,1	384,6	517,1	1 369,3	352,4	1 073,0	1 104,9	117,4	3 024,0	1 908,9	702,6
31. 8.1961	11 453,1	387,6	516,3	1 471,8	394,6	1 080,3	1 352,6	154,6	3 190,9	2 123,1	781,1
30. 9.1961	11 485,0	391,7	507,7	1 478,7	387,9	1 054,0	1 375,5	159,0	3 198,0	2 138,7	794,8
31.10.1961	11 678,2	421,1	519,7	1 498,3	385,4	1 057,5	1 419,7	161,6	3 249,8	2 159,3	805,8
7) desgl. ohne 2) u. 3)											
31.12.1960	9 795,1	382,5	377,0	1 169,9	286,9	1 019,4	1 140,9	101,0	2 879,9	1 821,1	627,5
31. 8.1961	10 368,3	384,2	370,4	1 250,3	312,6	1 027,8	1 290,6	136,7	2 983,3	1 928,3	684,1
30. 9.1961	10 389,8	387,3	362,2	1 258,5	306,0	1 000,1	1 309,0	138,9	2 909,7	1 941,5	696,6
31.10.1961	10 575,6	414,9	374,1	1 274,8	303,5	1 002,3	1 352,4	141,7	3 043,8	1 962,8	705,4

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

noch: 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berl. in (West)	Institute mit Sitz in										Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern		
c) Durchlaufende Mittel												
31.12.1960	6 189,3	464,6	63,0	710,3	196,0	237,7	1 769,8	62,0	493,1	820,8	1 372,7	
31. 8.1961	6 743,9	502,8	59,4	902,2	201,7	246,1	1 941,8	77,9	523,8	877,3	1 410,9	
30. 9.1961	6 836,4	509,6	59,7	932,4	202,7	247,1	1 971,3	79,3	527,0	885,2	1 422,2	
31.10.1961	6 972,1	512,4	58,9	955,0	203,0	248,7	2 003,1	83,1	529,4	896,5	1 482,0	

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)

Mill. DM

Datum des Bestandes	Hypotheken auf					Kommunal-darlehen	Schiffs-hypo-theken	Landes-kultur-dar-lehen	Sonstige lang-fristige Darlehen	ins-gesamt	Außerdem		
	Wohnungs-neu-bauten	Gewerbl. Betriebs-grund-stücken	Son-stigen Grund-stücken	Land-wirt-schaftl. Grund-stücken	Kommunal-darlehen						Darlehen an sonstige Kredit-institute ¹⁾		
					an Spar-kassen							an andere öffentl.-rechtl. Kredit-institute ¹⁾	
1958													
31.12.	14 205,6	2 154,5	729,9	1 948,2	8 867,3	1 600,6	507,9	1 325,9	31 339,9	799,3	104,7	328,8	
1959													
31.12.	16 801,1	2 677,9	997,2	2 410,2	10 371,8	1 895,8	649,5	1 408,8	37 212,3	828,2	294,9	527,3	
1960													
31. 3.	17 298,4	2 711,3	1 053,4	2 513,7	10 440,1	1 917,3	681,0	1 471,2	38 086,4	868,9	258,2	548,4	
30. 6.	17 947,4	2 800,2	1 073,8	2 664,5	10 759,7	1 916,8	699,4	1 389,6	39 251,4	889,0	175,4	656,6	
30. 9.	18 585,2	2 912,1	1 116,7	2 803,0	10 966,3	1 911,5	726,4	1 362,6	40 394,1	917,2	145,9	682,0	
31.12.	19 276,5	3 045,5	1 167,9	2 906,7	11 228,4	1 890,1	807,8	1 466,7	41 783,5	952,9	135,7	697,9	
1961													
31. 1.	19 405,4	3 071,6	1 171,6	2 967,6	11 314,8	1 909,2	814,1	1 490,1	42 144,4	961,0	180,0	706,5	
28. 2.	19 544,8	3 117,8	1 185,6	3 013,1	11 379,9	1 915,2	819,1	1 532,1	42 506,9	989,5	135,0	708,0	
31. 3.	19 687,8	3 107,0	1 190,0	3 065,4	11 639,9	1 912,6	821,0	1 541,1	42 972,6	1 005,5	197,5	717,2	
30. 4.	19 876,4	3 164,1	1 179,1	3 118,1	11 814,0	1 920,8	857,0	1 492,2	43 431,6	1 012,3	205,4	724,0	
31. 5.	20 053,2	3 227,7	1 202,4	3 151,2	11 963,4	1 930,4	823,1	1 558,3	43 908,7	1 016,1	230,8	770,5	
30. 6.	20 238,1	3 281,1	1 224,7	3 201,7	12 051,1	1 898,7	824,1	1 582,3	44 302,7	1 024,1	266,5	788,5	
31. 7.	20 478,8	3 355,4	1 282,8	3 255,1	12 197,2	1 961,4	835,6	1 665,3	45 031,6	1 058,8	271,8	807,8	
31. 8.	20 761,8	3 465,1	1 306,6	3 327,2	12 396,8	1 973,9	856,0	1 697,2	45 784,6	1 082,7	267,4	843,4	
30. 9.	21 023,0	3 569,9	1 332,5	3 400,3	12 519,8	1 973,8	869,0	1 726,2	46 414,5	1 112,0	267,3	848,4	
31.10.	21 378,1	3 627,1	1 367,8	3 455,2	12 716,1	1 982,0	887,0	1 745,5	47 152,7	1 135,4	255,5	857,5	

1) Ab 31.12.1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

noch: 4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
MILLIONEN

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf					Kommunal- darlehen	Schiffs- hypotheken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	Außerdem		
	Wohnungs- neubau- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Kommunal-darlehen						Darlehen an sonstige Kredit- institute		
					an Spar- kassen							an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
30. September 1961													
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾	12 030,5	2 675,4	1 181,7	1 272,7	10 598,5	1 254,0	722,9	238,8	29 964,7	666,3	1 574,0	177,6	
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	336,1	32,9	2,4	310,8	763,1	166,6	451,0	90,5	2 153,3	487,0	802,4	122,3	
anderer Kredit- institute ³⁾	3 942,9	34,4	28,0	46,0	571,8	49,2	39,0	120,1	4 831,5	91,5	300,1	191,5	
sonstiger Stellen ³⁾	7,8	56,8	0,2	21,3	22,6	11,0	0,1	31,3	151,1	8,7	174,8	167,6	
	85,0	122,1	60,4	4,4	164,2	255,3	33,5	128,2	863,1	178,0	68,0	68,2	
	1 029,9	673,6	57,1	52,4	1 085,9	387,0	4,5	676,7	3 967,1	121,7	230,2	315,8	
Zusammen	17 096,2	3 562,4	1 327,3	1 396,8	12 433,0	1 956,6	800,0	1 195,1	39 767,5 ⁴⁾	1 066,2	2 347,1	920,7	
Dazu:													
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln dar.: aus öffentl. Mitteln	3 926,8	7,6	5,2	2 003,5	86,7	17,1	69,0	531,1	6 647,0	45,8	47,8	95,9	
	3 718,9	6,7	5,0	1 565,6	86,1	12,0	64,7	530,0	5 989,1	42,8	30,4	91,3	
Darlehen insgesamt	21 023,0	3 569,9	1 332,5	3 400,3	12 519,8	1 973,8	869,0	1 726,2	46 414,5	1 112,0	2 394,9	1 016,6	
desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute	21 023,0	3 569,9	1 332,5	3 400,3	12 519,8	1 973,8	869,0	1 726,2	46 414,5	1 112,0	267,3	848,4	
31. Oktober 1961													
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾	12 241,7	2 726,7	1 202,3	1 293,4	10 747,3	1 260,1	737,3	220,1	30 428,9	682,6	1 581,5	179,8	
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	335,9	33,1	2,4	318,5	771,3	166,0	459,3	91,2	2 177,6	499,7	807,1	123,4	
anderer Kredit- institute ³⁾	3 970,5	34,3	28,1	46,5	576,5	48,9	39,2	120,8	4 864,9	92,6	311,4	201,5	
sonstiger Stellen ³⁾	7,8	57,3	0,2	21,7	22,4	11,1	0,3	31,9	152,7	8,7	175,3	162,9	
	83,1	122,6	60,5	4,7	167,8	259,7	35,0	129,3	862,8	182,6	66,8	68,5	
	1 054,1	678,6	65,4	50,8	1 115,4	385,3	4,5	710,6	4 064,7	123,1	230,9	319,0	
Zusammen	17 357,2	3 619,5	1 356,6	1 417,1	12 629,3	1 965,2	816,3	1 212,8	40 374,0 ⁵⁾	1 089,6	2 365,5	931,8	
Dazu:													
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln dar.: aus öffentl. Mitteln	4 020,9	7,5	5,2	2 038,1	86,8	16,8	70,7	532,7	6 778,7	45,8	49,7	97,9	
	3 810,4	6,7	5,1	1 582,5	86,1	11,7	66,2	531,6	6 180,2	42,5	32,4	93,4	
Darlehen insgesamt	21 378,1	3 627,1	1 361,8	3 455,2	12 716,1	1 982,0	887,0	1 745,5	47 152,7	1 135,4	2 415,2	1 029,7	
desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute	21 378,1	3 627,1	1 361,8	3 455,2	12 716,1	1 982,0	887,0	1 745,5	47 152,7	1 135,4	255,5	857,5	

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. eigener Mittel. - 4) Darunter 347,0 MILLIONEN risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 5) Desgl. 371,6 MILLIONEN.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern

Stand: 31. Oktober 1961

Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
a) Einschl. durchlaufender Mittel											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	21 378,1	244,4	437,1	1 900,4	751,2	2 158,2	2 496,6	467,4	4 604,1	5 458,3	2 840,6
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	3 627,1	28,5	488,2	161,0	235,1	454,2	345,2	103,2	417,2	1 019,4	364,2
Sonst. Grundstücken	1 361,8	19,5	60,4	208,5	33,1	116,5	112,2	49,1	240,4	303,8	217,9
Landw. Grundstücken	3 455,2	87,1	0,8	953,3	3,4	103,6	350,0	3,4	233,5	239,0	1 481,0
Kommunaldarlehen	12 715,1	414,7	410,0	1 243,5	336,0	2 354,9	1 509,2	353,4	1 929,3	2 328,3	1 832,6
dar.: Wohnungsneubauhyp.											
mit komm. Bürgschaft	1 729,7	25,4	139,8	228,3	172,5	74,2	256,8	41,0	122,9	376,8	291,0
Schiffshypotheken	1 982,0	439,8	628,7	48,7	755,1	82,4	0,8	4,2	0,2	-	11,1
Landeskulturdarlehen	887,0	46,0	-	225,8	0,9	245,1	102,0	52,0	70,4	132,8	11,1
Sonst. langfr. Darlehen	1 745,5 ^{a)}	539,5	44,2	285,1	15,9	147,7	7,7	35,8	71,8	118,0	480,7
dar.: für Wohnbauten	359,1	15,3	-	4,0	1,0	5,6	1,9	0,0	8,2	28,4	30,0
Insgesamt	47 132,7	1 829,8	2 059,2	5 031,5	2 141,6	5 682,6	4 923,7	1 068,6	7 565,9	9 599,6	7 239,1
davon:											
Deckungsdarlehen	30 428,9	906,7	1 488,3	2 940,9	1 585,7	4 603,8	2 726,6	789,2	3 660,2	6 781,7	4 944,8
Darlehen aus öffentl. Mitteln	10 965,1	565,7	58,9	950,2	199,2	402,3	1 906,4	97,6	2 792,2	2 398,7	1 572,8
Darlehen aus sonst. Mitteln	5 758,5	336,3	522,0	1 240,4	355,7	635,5	290,8	181,9	1 114,5	419,2	721,5
Außerdem											
Kommunaldarlehen											
an Sparkassen	1 125,4	102,1	5,4	239,3	4,2	287,4	85,6	67,1	112,5	159,4	32,2
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	2 415,2	-	13,9	92,5	10,3	104,8	1 303,2	33,4	100,1	9,1	743,0
Darl. an sonst. Kreditinst. ¹⁾	1 029,7	75,5	19,8	135,7	0,9	7,4	427,4	31,9	74,7	50,9	205,3
b) Ohne durchlaufende Mittel											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	17 357,2	207,5	430,1	1 409,2	557,3	1 987,7	1 074,0	397,7	4 256,2	4 659,8	2 427,6
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	3 519,5	28,4	488,2	159,5	235,1	453,7	340,7	102,7	416,7	1 019,4	354,1
Sonst. Grundstücken	1 355,6	13,5	60,4	203,9	33,1	116,5	111,9	49,0	240,4	303,8	217,9
Landw. Grundstücken	1 477,7	86,8	0,8	505,9	2,3	95,9	24,6	2,3	60,4	212,2	423,9
Kommunaldarlehen	12 639,3	414,7	410,0	1 243,4	335,1	2 354,9	1 455,4	353,1	1 921,6	2 308,4	1 832,6
dar.: Wohnungsneubauhyp.											
mit komm. Bürgschaft	1 729,7	25,4	139,8	228,3	172,5	74,2	256,8	41,0	122,9	376,8	291,0
Schiffshypotheken	1 982,0	440,0	620,8	48,7	749,9	82,4	0,8	4,2	0,2	-	11,1
Landeskulturdarlehen	855,3	46,0	-	225,8	0,9	231,7	70,4	41,9	70,4	117,0	11,1
Sonst. langfr. Darlehen	1 015,5 ^{a)}	57,1	-	278,2	74,0	147,7	7,7	35,8	71,7	116,3	474,2
dar.: für Wohnbauten	353,7	15,3	-	0,6	1,1	5,6	1,9	0,0	8,2	26,9	300,6
Insgesamt	40 374,0	1 317,4	2 010,3	4 075,7	1 938,5	5 481,4	3 025,7	986,7	7 037,6	8 736,8	5 762,6
davon:											
Deckungsdarlehen	30 428,9	906,7	1 488,3	2 940,9	1 585,7	4 603,8	2 726,6	789,2	3 660,2	6 781,7	4 944,8
Darlehen aus öffentl. Mitteln	4 854,9	93,4	-	484,0	1,4	322,0	14,4	20,3	2 273,6	1 559,4	95,4
Darlehen aus sonst. Mitteln	5 090,1	377,3	522,0	651,7	350,5	555,7	284,7	177,3	1 103,8	385,8	721,3
Außerdem											
Kommunaldarlehen											
an Sparkassen	1 069,6	102,1	5,4	239,2	4,2	244,1	85,4	65,8	112,4	158,7	32,2
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	2 365,5	-	18,9	92,5	10,3	104,8	1 253,5	33,4	100,1	9,1	743,0
Darl. an sonst. Kreditinst. ¹⁾	931,8	75,5	19,8	135,7	0,9	3,2	372,3	31,9	74,7	17,8	199,8
Zusammen	4 386,9	177,7	44,1	507,4	15,4	352,1	1 711,2	131,1	267,2	185,6	975,0
davon:											
Deckungsdarlehen	2 443,9	60,7	35,8	210,3	2,5	168,4	990,5	38,8	81,3	89,6	754,9
Übrige Darlehen	1 943,0	117,0	7,3	297,1	13,0	183,8	720,6	92,2	205,9	95,0	210,2

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - a) Enthält u.a. 455,7 Mill. DM für Siedlungszwecke. - b) Desgl. 10,5 Mill. DM

6. Im Berichtszeitraum gewährte Darlehen
in 1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
September 1961			
Hypotheken zusammen	418 609	98 537	517 146
davon auf:			
Wohnungsneubauten	261 623	47 740	309 363
anderen Grundstücken	156 986	50 797	207 783
Kommaldarlehen	199 216	405	199 621
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	17 522	-	17 522
Schiffhypotheken	31 704	277	31 981
Landeskulturdarlehen	15 218	628	15 846
Sonstige langfristige Darlehen	34 535	7 051	41 586
darunter: für Wohnbauten	2 756	-	2 756
Zusammen	699 282	106 898	806 180
davon:			
Private Hypothekenbanken ¹⁾	266 696	6 515	273 211
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	432 586	100 383	532 969
Außerdem:			
Kommaldarlehen			
an Sparkassen	35 930	618	36 548
an andere öffentlich-rechtliche Kredit- institute ²⁾	52 253	1 336	53 589
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	17 724	2 826	20 550
Oktober 1961			
Hypotheken zusammen	421 249	93 462	514 711
davon auf:			
Wohnungsneubauten	291 597	52 845	344 442
anderen Grundstücken	129 652	40 617	170 269
Kommaldarlehen	235 895	669	236 564
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	28 706	-	28 706
Schiffhypotheken	25 455	125	25 580
Landeskulturdarlehen	16 934	1 772	18 706
Sonstige langfristige Darlehen	34 985	5 892	40 877
darunter: für Wohnbauten	10 157	27	10 184
Zusammen	734 518	101 920	836 438
davon:			
Private Hypothekenbanken ¹⁾	312 494	7 708	320 202
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	422 024	94 212	516 236
Außerdem:			
Kommaldarlehen			
an Sparkassen	27 967	251	28 218
an andere öffentlich-rechtliche Kredit- institute ²⁾	37 181	1 946	39 127
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	18 681	2 962	21 643

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken, - 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.